

Die abschließende Arbeit ab dem Schuljahr 2024/25

FORSCHEND – GESTALTEND - KÜNSTLERISCH

Die standardisierte Reifeprüfung

Die standardisierte Reifeprüfung besteht aus 7 Prüfungen, verteilt auf folgende drei Säulen:

Abschließende
Arbeit

Schriftliche
Klausuren

Mündliche
Prüfungen

Die abschließende Arbeit, kurz ABA (vorm. VWA) wird bis inkl. Schuljahr 2028/29 zu einem optionalen Teil der Reifeprüfung (d.h. Wahl der 7. Klassen 2027/28).

Optionen:

- Verfassen bzw. Umsetzen einer abschließenden Arbeit
- Wahl einer weiteren mündlichen oder schriftlichen Teilprüfung

Die standardisierte Reifeprüfung

Wahlmöglichkeiten für die 7 Prüfungsgebiete der Reifeprüfung:

Abschließende Arbeit	Schriftliche Klausuren	Mündliche Prüfungen
JA	3 Klausuren (D, LFS, M) >>	3 Prüfungen (15 Wochenstunden)
	4 Klausuren (D, LFS, M, +) >>	2 Prüfungen (10 Wochenstunden)
NEIN	3 Klausuren >>	4 Prüfungen (vorauss. 20 Wochenstunden)
	4 Klausuren >>	3 Prüfungen
	5 Klausuren >>	2 Prüfungen
	falls negativ, Kompensationsprüfung	

Keine Einschränkungen bei Wahl der Prüfungsgebiete

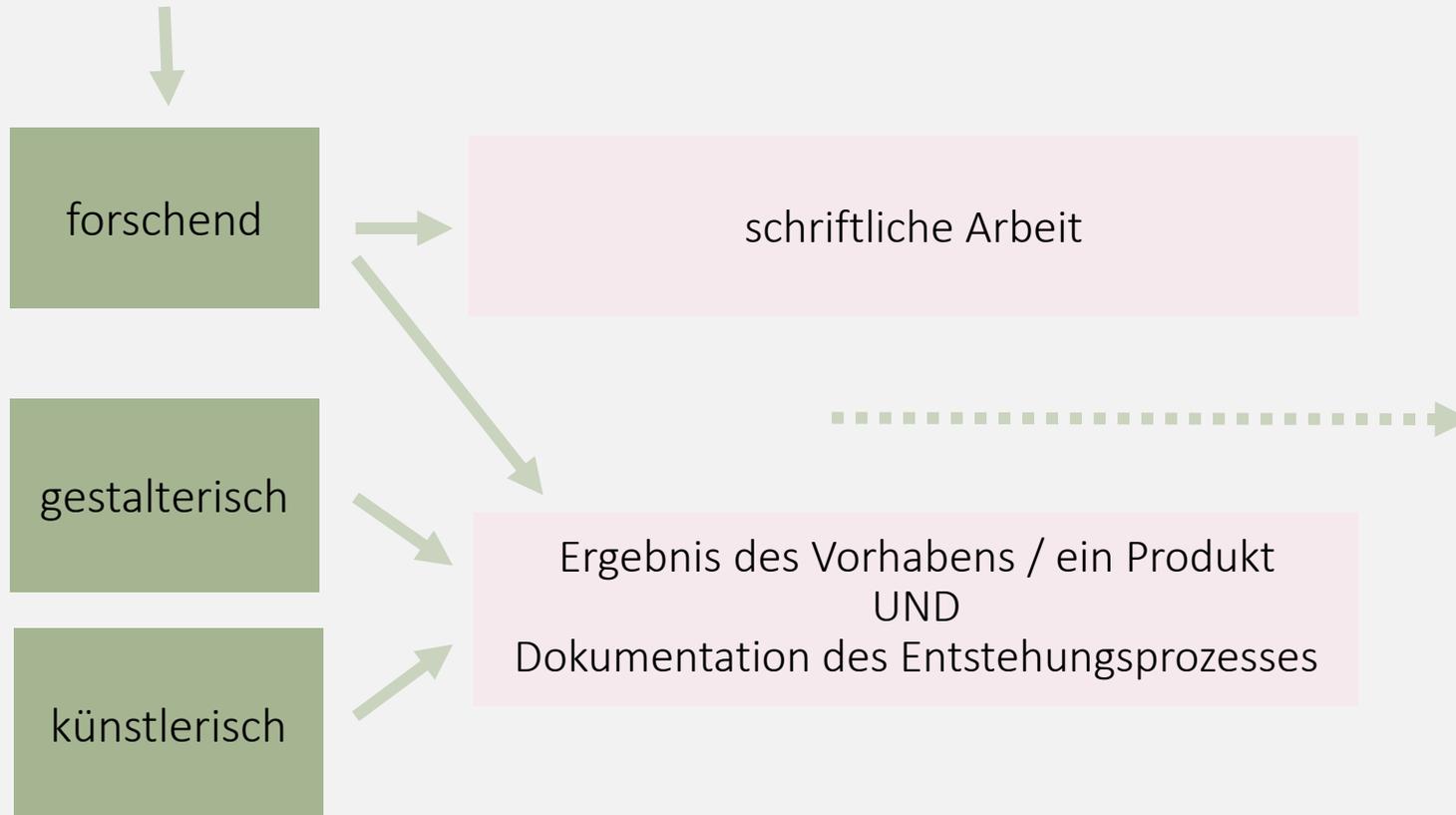
Autonome Schwerpunktsetzungen sind bei einer der Säulen zu berücksichtigen (> bilingual).

Die Änderungen wurden am 22. Juli 2024 im Parlament beschlossen und gelten bis einschließlich Schuljahr 2028/29.

Die Abschließende Arbeit: mögliche Ausrichtungen

Ausgangspunkt: das persönliche Themeninteresse bzw. das gestalterische/künstlerische Vorhaben

Daraus resultierend:
Ausrichtung der Arbeit



Beispiel: Wissenschaftspodcast

- forschende Arbeit mit gestalterischem Zugang
- Ergebnis: Konzept einer Podcast-Reihe, die Produktion einer Folge (Episode) UND Dokumentation des Entstehungsprozesses

Mögliche Formate der abschließenden Arbeit

Gestalterisch / Künstlerisch		Forschend
Architektur, Kunst, Musik, Bewegung	Medien, Informatik	fragen- und methodengeleitet
<ul style="list-style-type: none"> – Architektur od. Umraumgestaltung – Kunstaussstellung – Komposition od. Arrangement – Konzertprogramm – Musikproduktion – Choreografie – Theaterstück – Graphic Novel – Trainingsprogramm – ... 	<ul style="list-style-type: none"> – Podcast – Videobeitrag – Lernapp – Erklär-/Legevideo – Videospiel ... 	<ul style="list-style-type: none"> – Anwendung von Methoden, die eine deutliche Eigenleistung erfordern (z.B. Interview, Erhebung, Beobachtung, Experiment, Filmanalyse, ...) <u>>> mehr dazu</u> – geht über eine bloße Reproduktion, ein reines Zusammentragen von Literatur hinaus (Literaturvergleich, ...)
Auseinandersetzung mit entsprechender Fachliteratur		

Umsetzung der abschließenden Arbeit

Gestalterisch / Künstlerisch	Forschend	
<p>Gestalterisches bzw. künstlerisches Vorhaben</p> <p>↓</p> <p>Anwendung einer fachspezifischen Methode</p> <p>↓</p> <p>Entwicklung eines Produkts / Praktischer Teil</p> <p>↑</p> <p>Dokumentation des Entstehungsprozesses</p>	<p>Erkenntnisinteresse</p> <p>↓</p> <p>Anwendung einer fachspezifischen Methode</p> <p>↓</p> <p>Verfassen einer schriftlichen Arbeit</p>	<p>Erkenntnisinteresse</p> <p>↓</p> <p>Anwendung einer fachspezifischen Methode</p> <p>↓</p> <p>Entwicklung eines Produkts / Prakt. Teil</p> <p>↑</p> <p>Dokumentation des Entstehungsprozesses</p>
<p>Begleitprotokoll (kurze Dokumentation des Arbeitsverlaufs):</p> <p>Vorgangsweise, ausgeführte Arbeiten, verwendete Hilfsmittel, aufgesuchte Bibliotheken etc.</p> <p>Besprechungen mit der betreuenden Lehrperson, Fortschritte, offene Fragen, Probleme, nächste Schritte</p>		

Bespiele:

Vom Themeninteresse zur Wahl der Methode und des Formats

- Stellen Gemeinschaftsgärten einen sozialen Faktor dar? > Interviews mit Gärtner:innen
- Welche Libellen leben in meiner Umgebung? > Libellen fangen, fotografieren, dokumentieren; Vergleich mit anderem Standort
- Wie verändert sich der pH-Wert eines Gewässers nach einem Regen? > messen und vergleichen (z.B. Alte Donau, Wolfgangsee, Salzach, ...)
- Welche Lesevorlieben haben Jugendliche im Alter von 12-14 Jahren? > Fragebogen
- Wie werden historische/zeitgeschichtliche/literarische Themen in Graphic Novels dargestellt? (z.B. Flucht, Afghanistan-Einsatz, NS-Vergangenheit, Fidel Castro, Kafka) > Vergleich

ODER: Welches künstlerische Vorhaben möchte ich umsetzen?

- Verfassen eines Theaterstücks, Gestaltung einer Graphic Novel
- Gestaltung einer Kunstausstellung
- Musikproduktion
- Planung eines Bauvorhabens / einer Umraumgestaltung
- Komposition / Arrangement eines Musikstückes
- Produktion eines Podcasts

Teile der Arbeit im neuen Format

Praktischer Teil (= Ergebnis eines gestalterischen oder künstlerischen Prozesses)

Dokumentation des Entstehungsprozesses

- Hintergrundinformationen, Ergebnisse von Recherchen
- Details zur gewählten Methodik
- Details zur Entscheidungsfindung bei wichtigen Fragen im Arbeitsprozess

Präsentation und Diskussion (max. 25 Minuten)

- Produkt/Werk/Darbietung wird in Beziehung zu den Ausführungen in der Dokumentation gesetzt;
- im Rahmen der Diskussion beantwortet der Kandidat bzw. die Kandidatin Fragen zur Ausrichtung und zum Entstehungsprozess der Arbeit.

Zeichenzahl

abhängig vom
Arbeitsaufwand für
das gestalterische
bzw. künstlerische
Projekt und der Form
der Dokumentation

Dokumentation des Entstehungsprozesses

Einleitung

- Begründung zur Wahl des Themas (persönliche Verbundenheit, beobachtete gesellschaftliche Relevanz)
- Wahl des Medienformats/der künstlerischen Gattung bzw. des Genres im Zusammenhang mit Thema/Inhalt logisch argumentiert

Hauptteil

Arbeitsschritte zum Ergebnis des gestalterischen/künstlerischen Prozesses werden in Wort & Bild dargestellt

- Theoretische Überlegungen und fundierte Begründung der Wahl des [Medien-/Musik-/Kunst-] Formats und seiner Gestaltungsmittel
- Verortung der eigenen Arbeit im Kontext des Genres
- Einbindung schriftlicher Dokumente der Konzeptions- und Planungsphase (Drehbücher, Drehpläne, Shotlists, Interviewleitfäden, Kompositionsentwürfe etc.)
- Veranschaulichung des Entstehungsprozesses durch qualitativ hochwertiges Bildmaterial (Druckqualität, mindestens 300 dpi) bzw. Videomaterial beispielsweise in Form von Skizzen, Entwürfen, Schnittmustern, Schablonen, Modellen, Storyboards, Fotos von Locations oder Aufnahmeräumen, Naturmaterialien, Screenshots von Arbeitsschritten in Audioaufnahme und -bearbeitungsprogrammen, Materialexperimenten, Zwischenergebnissen etc.
- Reflexion des Prozesses, indem Entscheidungen begründet werden
- „Prozesse müssen fundiert begründet werden (Einbindung von Literatur).“ z.B. Kameraführung, Schnitt, ...*

Schlusskapitel/Fazit

- Reflexion der finalen Produktion/des Ergebnisses des gestalterischen bzw. des künstlerischen Vorhabens
- Zusammenfassung der aus der praktischen Arbeit gewonnenen Erkenntnisse
- *„Literaturverzeichnis – KI-Verwendung muss kenntlich gemacht werden“*



Informiere dich unter www.ahs-vwa.at

- Was ist die abschließende Arbeit? - mögliche Ausrichtungen der Arbeit
- Beispielhafte Formatbeschreibungen
- Einreichung des Themas (= Erstellen des Erwartungshorizonts)
(Angaben gelten für gestalterische bzw. künstlerische Arbeiten)*
- Richtlinien zur schriftlichen Arbeit und zur Dokumentation des Entstehungsprozesses
- Beurteilungsraster für alle möglichen Formen der abschließenden Arbeit
- FAQs zu aktuellen Fragen

3.5 Beurteilungskriterien

Die Beurteilung deiner schriftlichen Arbeit erfolgt nach der Präsentation und Diskussion, denn auch diese sind für die Benotung ausschlaggebend. Für die Gesamtbeurteilung werden die Bewertungen aller acht Kompetenzen zusammengefasst:

- Selbstkompetenz (Themenfindung, eigenständiges Arbeiten, Dokumentation ...)
- inhaltliche Kompetenz (zielführende Fragestellungen, nachvollziehbare Antworten, Auseinandersetzung mit dem Thema ...)
- Informationskompetenz (eigenständiges Erschließen von Quellen und Datenmaterial)
- sprachliche Kompetenz (Textgestaltung, Orthografie, Satzbau, Grammatik, Wortwahl/Wortschatz ...)
- Gestaltungskompetenz (formale Vollständigkeit, Gliederung, Zitieren, Layout ...)
- strukturelle und inhaltliche Kompetenz (Gliederung, sachkompetente Kernaussagen, Schlussfolgerungen, Gewichtung nach Relevanz ...) v. a. bei der Präsentation
- Ausdrucksfähigkeit und Medienkompetenz (eingesetzte Medien, Formulierung, freies Sprechen ...)
- Diskursfähigkeit (fundierte und korrekte Antworten, schlüssige und logische Argumentation ...)

Die Prüfungskommission unterscheidet bei all diesen Kompetenzen, ob du sie „überwiegend“, „zur Gänze“, „über das geforderte Maß hinaus“ oder gar „weit über das geforderte Maß hinaus“ erreicht hast. **Für eine positive Beurteilung des Prüfungsgebiets VWA müssen alle Kompetenzen zumindest mit „überwiegend erreicht“ bewertet werden.** Wurde auch nur eine der acht Kompetenz mit „nicht erfüllt“ bewertet, ist die VWA mit „Nicht genügend“ zu beurteilen.

K1 – Selbstkompetenz

Die Kandidatin/Der Kandidat...

setzt aktiv Schritte zur Themenfindung und zur Formulierung der Fragestellung.

plant den Arbeitsprozess sorgfältig und gestaltet durch eigenständiges Denken und Arbeiten die einzelnen Prozessschritte.

wählt angemessene Methoden zur Bearbeitung des Themas.

dokumentiert den Prozess sorgfältig und hält sich an gemeinsam festgelegte Termine und Vereinbarungen (= Begleitprotokoll).

setzt sich ernsthaft mit ggf. angebotenen Hilfestellungen und Korrekturvorschlägen der Betreuerin bzw. des Betreuers auseinander.

verwendet erlaubte Hilfsmittel nachvollziehbar und transparent.

BeurteilungsrasterDie Gewichtung liegt im Ermessen der Lehrkraft. K1 bis K5.
K6 bis K8 beziehen sich auf die Präsentation und Diskussion.**K1**

nicht erfüllt

überwiegend erfüllt

zur Gänze erfüllt

über das geforderte
Maß erfülltweit über das geforderte
Maß erfüllt**K2 – Inhaltliche und methodische Kompetenz (*) sowie gestalterische/künstlerische Kompetenz**

Die Kandidatin/Der Kandidat...

K3 – Informationskompetenz**K4 – Sprachliche Kompetenz****K5 – Gestaltungskompetenz****K6 – Strukturelle und inhaltliche Präsentationskompetenz (*) sowie künstlerische Präsentationskompetenz****K7 – Ausdrucksfähigkeit und Medienkompetenz****K8 – Diskurs- und Kommunikationsfähigkeit**

Zeitliche Struktur

Wintersemester 7.Klasse

- (1) Themenfindung / Konkretisierung des Arbeitsvorhabens
- (2) Verfassen eines Exposés
- (3) Einvernehmen zw. Schülerin bzw. Schüler und Betreuungsperson über Thema und konkretem Arbeitsvorhaben herstellen
- (4) Opt out-Möglichkeit: etwaige Bekanntgabe der Abwahl der abschließenden Arbeit in der Direktion durch die Schülerin bzw. den Schüler (Stichtag: 15. Jänner) – „Wer nichts abgibt, schreibt eine ABA!“

Zeitliche Struktur

Sommersemester 7.Klasse

- (4) Einreichung (ABA-Portal) = Erwartungshorizont (Thema, Intention, Inhalt, Quellen, Inhaltsverzeichnis, ...)
- (5) bis Ende März Vorlage bei der Schulleitung
- (6) bis Ende April Zustimmung (bzw. Rückweisung) durch Schulleitung
Danach kontinuierliche Betreuung durch Lehrperson bis zur Abgabe
(8.Klasse / Ende der 1.Unterrichtswoche des 2.Semesters)

Staffel 1 – VWA Podcast

#1: Was ist eine VWA?

#2: Wie finde ich das passende Thema für meine VWA?

#3: Was muss ich beim Einreichen meines VWA-Themas beachten?

#4: Der Betreuungsprozess (aus Sicht von Schülerinnen und Schülern)

#5: Der Betreuungsprozess (aus Sicht von Lehrerinnen und Lehrern)

#6: Recherche

#7: Recherche (Gespräch mit zwei Expertinnen)

#8: Das Schreiben (vor dem Schreiben)

#9: Das Schreiben (nach dem Schreiben)

#10: Künstliche Intelligenz (NEU)

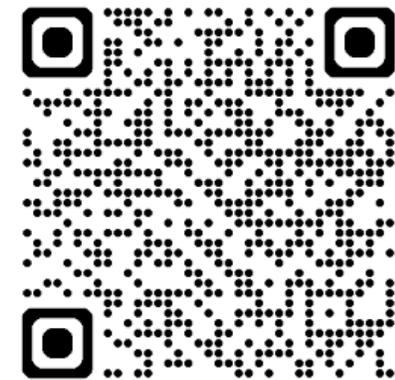


VWA PODCAST

Ziel der Podcast-Reihe ist es,
dich auf deinem Weg zur VWA
zu unterstützen.

[Zum Podcast](#)

QR-Code scannen



Preise und Auszeichnungen

Österreichweite Wettbewerbe und Preise

Polymer Science School Award

Walter Kubiens Forschungspreis

VeryWellAnalyzed-Award

Sustainability Award

VWA-MINT-Preise der ÖAW

mdw young research award (Musik und darstellende Kunst)

WU OeNB Research Talent Award

Young Science Inspiration Award

C3-Award (Internationale Entwicklung)

Dr. Hans Riegel-Fachpreise

Vorwissenschaftliche Arbeiten aus Geographie und wirtschaftlicher Bildung

Wettbewerb: Umweltmanagement und Klimaschutz

Themenpreis: Nationalsozialismus - Shoah - Antisemitismus

Förderungspreis: Demokratie, Gesellschaft und Politische Bildung

ÖKOLOG-Award

ETIT VWA-Preis Elektrotechnik

Wir sind Europa: Preis

Prämierung: Arbeiten im Bereich Chemie (GÖCH)

VWA-Preis zur Rettung der Vielfalt

POW-Award - Arbeiten zu den Themen Winter & Klimawandel

Wettbewerb zu Themengebieten der evangelischen Religion

KlimaAward: Reife Leistung für das Klima

VWA-Preis Astrophysik und Raumfahrt

VWA mit Physikbezug (ÖPG)



Fragen?

